FONDSNET

Vergütungsmodelle auf dem Prüfstand

Agenda

- Bestandsprovision
- Honorar
- Serviceentgelt
- Vermögensverwaltung (VV)
- Bestandsprovision, Serviceentgelt & VV
- Entwicklung bei FONDSNET
- FAZIT

Bestandsprovision

FONDSNET

Bestandsprovision (positive Aspekte)

- Langfristige Kundentreue
- Motivation des Beraters für Service nach dem Kauf
- Häufig in der Gesamtgebühr bereits enthalten
- Vermittler:in bietet eine laufende Betreuung

Bestandsprovision (negative Aspekte)

- Kann Interessenkonflikte erzeugen
- Intransparente Kostenstruktur für den Kunden möglich
- Möglicherweise keine aktive Betreuung trotz Zahlung

Honorar

FONDSNET

Honorar (positive Aspekte)

- Transparenz über Kosten und Empfehlungen
- Unabhängige Produktauswahl
- Langfristiger Fokus auf Kundenziele

Honorar (negative Aspekte)

- Direkte Kosten für den Kunden
- Begrenzte Verfügbarkeit und Auswahl (wenige Berater mit h)
- Komplexe Abrechnung und Vergleichbarkeit
- Nicht für jeden Kunden geeignet

Honorar (allgemeine Sätze)

- Stundensatz zwischen 150,00 - 250,00 Euro pro Stunde
- Finanzplanerstellung in der Regel 2.000,00 Euro

Serviceentgelt

FONDSNET

Serviceentgelt (positive Aspekte)

- Transparenz für den Kunden
- Vermeidung von Interessenskonflikten
- Planbare Einnahmen für Berater
- Bessere Beratung und Betreuung
- Langfristige Ausrichtung

Serviceentgelt (negative Aspekte)

- Höhere Gesamtkosten für den Kunden
- Ewige Pflicht, Dienstleistungsvertrag
- Wettbewerbsdruck durch günstigere Alternativen
- Kundenverständnis
- Steuerliche Implikation
- Ex-ante & Ex-Post Ausweis ergänzen

Serviceentgelt / Dienstleistungsvertrag I/II

- Leistungen müssen klar benannt werden
- Nicht nur Vergütung für Beratungs-/Vermittlungsleistung
- Unternehmensform
- Zusätzliche Leistungen können sein: Monatsberichte / online Portal Nutzung / Jahresgespräche

Serviceentgelt / Dienstleistungsvertrag II/II

heCQYe1b7

FFB
FIDELITY GROUP

FFB Depotnummer
Neudepot
(Bitte unbedingt eintragen)

☐ Der Auftrag gilt für das Aktiv- und Passivdepot im FFB-Kombidepot.

E-Mail Auftrag@ffb.de
Telefax (069) 770 60-555 ☐ Auftragskopie

FIL Fondsbank GmbH
Postfach 11 06 63
60041 Frankfurt am Main

Depotinhaber
Musterfrau, Sabine
Straße, Hausnummer
Musterstraße 1
PLZ 50181 Ort Köln
Telefonnummer für Rückfragen
02235/956690274

Änderungen der Formulartexte sind nicht zulässig.

Auftrag zur Einrichtung eines Serviceentgeltes für den Berater (Vermittler)

☐ **Neuanlage** ☐ **Änderung** ☐ **Löschung**

Ich bestätige/Wir bestätigen hiermit dem Vermittler über dessen Vermittlerzentrale

ab sofort[1] oder ab dem _____ ein Entgelt in Höhe von ,____ % p.a. (zzgl. MwSt.) dies entspricht inkl. MwSt. ,____ % p.a.

bezogen auf den durchschnittlichen Depotwert zu schulden. Ich beauftrage/Wir beauftragen die FIL Fondsbank (FFB) durch Veräußerung von Fondsanteilen regelmäßig dieses Entgelt quartalsweise anteilig nachträglich für den Vermittler bereit zu stellen.

Der Vermittler ist zum Einzug des bereitgestellten Betrags berechtigt, die FFB übernimmt das Inkasso.

Statt vorgenannter Veräußerung von Fondsanteilen und Überweisung kann bei einem FFB FondsdepotPlus jederzeit eine Umstellung auf Lastschrifteinzug des Entgeltes zu Lasten des Abwicklungskontos vorgenommen werden. Die Umstellung kann nur durch mich/uns oder meinen/unseren Vermittler online im FFB-Frontend vorgenommen werden.

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir meinen/unseren Vermittler die vorgenannte Einstellung online für mich/uns vorzunehmen.

Die FFB wird keine Überwachung eines eventuell zwischen mir/uns und dem Vermittler geschlossenen Beratungsvertrages vornehmen.

Dieser Auftrag zur Einziehung des Entgeltes kann von jedem Depotinhaber einzeln jederzeit widerrufen werden. Widerruft ein Depotinhaber diesen Auftrag, hat er die FFB hierüber unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich zu unterrichten. Auch die Mitteilung des Depotinhabers/der Depotinhaber, dass ein Beratungsverhältnis mit dem Vermittler nicht mehr besteht, wird wie ein Widerruf des Auftrages angesehen. Der Auftrag erlischt nicht mit dem Tod eines Depotinhabers; er bleibt für die Erben des Depotinhabers in Kraft. Der Widerruf eines von mehreren Erben führt jedoch zum Erlöschen des Auftrages.

Ort, Datum ✗ Unterschrift Depotinhaber 1 / Vertretungsberechtigter ✗ Unterschrift Depotinhaber 2 / Vertretungsberechtigter

Vermittlerzentrale Vermittler 9764886 Untervermittler ✗ Unterschrift des Vermittlers

Bitte senden Sie dieses Formular unterschrieben an die FFB zurück.

[1] Es gilt das Datum des Eingangsstempels bei der FFB.

11FFB1002|PZ_021

Servicegebührenvereinbarung

(für die Depotführung bei der _____

- im Folgenden: „Depotstelle" -)

zwischen

Kamp, Sebastian

- im Folgenden: „Vermittler" -

und

Musterfrau, Sabine

- im Folgenden: „Kunde/Kundin" -

Präambel:

Die Parteien haben einen „Vertrag über Tätigkeit als Finanzanlagenvermittler" geschlossen. Auf der Grundlage dieses Vertrages erbringt der Vermittler für den Kunden/die Kundin Anlagevermittlung und Anlageberatung in Bezug auf seine Anteile oder Aktien an offenen und geschlossenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen, sowie auf Vermögensanlagen im Sinne des Vermögensanlagengesetzes. Ergänzend zum vorgenannten Vertrag vereinbaren die Parteien über die Anlageberatungs- und Anlagevermittlungsleistung hinausgehende, weitere Dienstleistungen, die der Vermittler für den Kunden/die Kundin in Bezug auf sein Depot gegen Servicegebühr nach Maßgabe dieser Vereinbarung erbringen soll.

§ 1 Dienstleistungen

Der Vermittler erbringt für den Kunden/die Kundin die folgende(n) zusätzliche(n) Dienstleistung(en):

☐ Überwachung der Depotwerte des Kunden/der Kundin bei der Depotstelle

☐ Vermögensreporting
- ☐ jährlich
- ☐ halbjährlich
- ☐ quartalsweise
- ☐ monatlich

☐ Depotreporting inkl. Gewinn- und Verlustbetrachtung
- ☐ jährlich

Vermögensverwaltung

FONDSNET

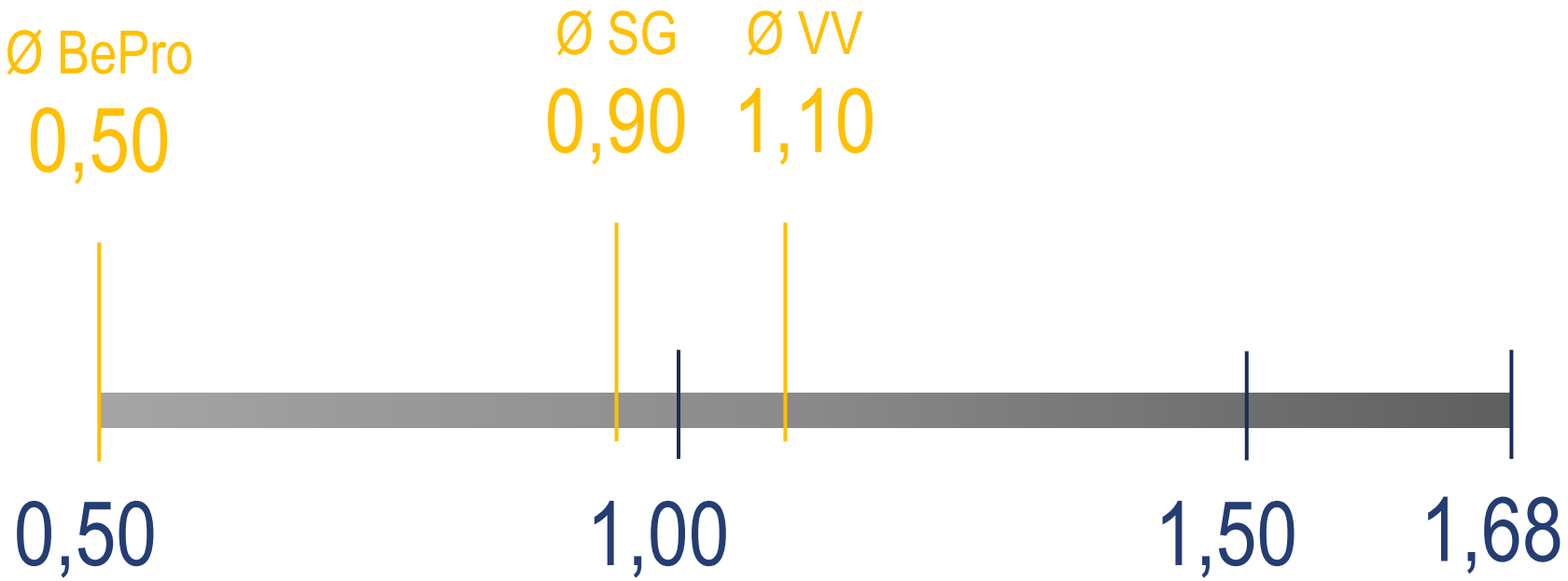
Vermögensverwaltungsentgelt (positive Aspekte)

- Vertragsbasis und Dienstleistungen sind klar und gesetzlich definiert
- Einfache Prozesse zur Orderplatzierung
- Voll Digitale Abwicklung
- Kein Beratungsprotokoll

Bestandsprovision, Serviceentgelt & VV

FONDSNET

Bestandsprovision, Serviceentgelt & VV I/II



Bestandsprovision, Serviceentgelt & VV II/II

Tabelle 1

Merkmal	Bestandspflegeprovision	Serviceentgelt	Vermögensverwaltung
Zahler	Produktanbieter	Kunde	Kunde
Transparenz	Gering bis mittel	Hoch	Hoch
Interessenskonflikte	Möglicherweise vorhanden	Geringer	Nein
Lizenzpflicht	§34f, §34h	§34f, §34h	§32 KWG, WpIG
Einfluss auf Produktwahl	Ja (mögliche Produktabhängigkeit)	Nein (produktneutral möglich)	Nein (produktneutral möglich)
Fokus	Bestandssicherung	Beratung & Betreuung	Anlageentscheidung treffen

FAZIT

FONDSNET

Vergleich

Kriterium	Bestands-provision	Service-entgelt	Vermögens-verwaltungsentgelt
Unabhängigkeit bei der Produktauswahl	❌	✅	✅
Produktkosten	❌|✅	❌|✅	✅
Sehr breites Produktuniversum	❌	❌|✅	✅
Transparenz im Kostenausweis	✅	✅	✅
Transparenz / Verständnis beim Kunden	❌	❌|✅	✅
Rechtssicherheit	✅	❌|✅	✅
Zukunftssicherheit	❌	✅	✅
Steuerliche Betrachtung (USt.)	✅	❌	❌
Aufwand Vermittler / dauerhafte Verpflichtung	✅	❌	✅
Bestandsverkauf / Unternehmenswert	❌	❌	✅

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sebastian Kamp

FONDSNET

Rechtliche Hinweise

Alle Rechte FONDSNET | Stand 07/2025
Nachdruck, Übernahme in elektronische Medien oder auf Internetseiten – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der

FONDSNET Holding GmbH
Steinstraße 33 | D-50374 Erftstadt
Telefon: +49 2235 95 66 10
info@fondsnet.de | www.fondsnet.de

Die Inhalte der Präsentation wurden von FONDSNET mit größtmöglicher Sorgfalt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erstellt. Eine Haftung für die Richtigkeit der Daten und Informationen wird ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass sich die enthaltenen Fakten, Annahmen und Empfehlungen im Laufe der Zeit ändern. Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar.